

Name:

Info

Keynote - Podcast

Sucht euch einen Text aus.

Wir üben den Text für unseren Podcast:

Jeder einmal leise für sich. Dann verteilen wir die Rollen. Jeder markiert seinen Text in seiner Farbe.

Checkliste für euer Vorlesen:

- Haben wir ein Zeichen für den Beginn ausgemacht?
- Wann und wo setzt ihr eine Pause? Markiert sie im Text.
- Wann werden wir mit der Stimme lauter oder leiser?
- Sprechen wir deutlich genug?
- Fange ich im richtigen Moment an zu lesen?
- Achten wir auf die Satzzeichen?

Hier sind einige Beispiele für Familien:

Stück 1: "Die Patchwork-Familie"

Person 1: Hallo, ich heiße Tim und ich lebe in einer Patchwork-Familie. Das bedeutet, dass meine Eltern sich getrennt haben und jeder von ihnen eine neue Beziehung eingegangen ist.

Person 2: Hi Tim, ich bin Mia und ich habe das auch schon mal gehört. Wie ist das denn so bei dir?

Person 1: Es ist manchmal etwas kompliziert, aber im Großen und Ganzen funktioniert es gut. Ich habe jetzt eine Stiefmutter und einen Stiefvater und auch noch Geschwister aus den neuen Beziehungen meiner Eltern.

Person 2: Wow, das klingt wirklich kompliziert. Aber es freut mich zu hören, dass es bei euch funktioniert.

Stück 2: "Die Großfamilie"

Person 1: Hallo, ich bin Marie und ich komme aus einer Großfamilie. Wir sind wirklich viele - meine Eltern, meine Großeltern, meine Tanten und Onkel und auch noch meine Cousins und Cousinen.

Person 2: Hallo Marie, das klingt ja nach einer richtig großen Familie. Wie ist das denn so?

Person 1: Es ist toll, weil immer etwas los ist und es nie langweilig wird. Aber manchmal ist es auch etwas anstrengend, weil wir uns oft nicht einigen können oder weil es einfach zu laut wird.

Person 2: Aber es hört sich trotzdem schön an, dass ihr alle so eng zusammenhaltet.

Stück 3: "Die Einzelkind-Familie"

Person 1: Hi, mein Name ist Jonas und ich bin Einzelkind. Das bedeutet, dass ich keine Geschwister habe.

Person 2: Hallo Jonas, das klingt ja erstmal einsam. Wie ist das denn so bei euch zuhause?

Person 1: Eigentlich ist es ganz gut. Ich habe viel Platz und Aufmerksamkeit für mich alleine. Aber manchmal fühle ich mich auch einsam und wünschte mir, ich hätte jemanden zum Spielen.

Person 2: Ich kann mir vorstellen, dass das schwierig sein kann. Aber ich bin sicher, dass du viele Freunde hast, mit denen du spielen kannst.

Diese Stücke können von den Schülern abwechselnd vorgelesen werden.

Stück 4: "Die Regenbogenfamilie"

Person 1: Hallo, ich bin Tom und ich komme aus einer Regenbogenfamilie. Das bedeutet, dass meine Eltern gleichgeschlechtlich sind.

Person 2: Hi Tom, das ist ja interessant. Wie ist das denn so bei euch?

Person 1: Es ist eigentlich nicht so anders als bei anderen Familien. Meine Eltern lieben sich und lieben mich genauso wie andere Eltern ihre Kinder lieben.

Person 2: Das klingt wirklich schön. Es ist wichtig, dass jeder in seiner Familie glücklich ist, unabhängig von der Sexualität der Eltern.

Stück 5: "Die Fernfamilie"

Person 1: Hallo, ich heiße Lisa und ich komme aus einer Fernfamilie. Das bedeutet, dass meine Familie und ich in verschiedenen Ländern leben.

Person 2: Hi Lisa, das ist ja spannend. Wie ist das denn so?

Person 1: Es ist manchmal schwierig, weil wir uns nicht so oft sehen können, aber wir bleiben in Kontakt über das Internet und telefonieren oft. Und wenn wir uns dann endlich treffen, ist es umso schöner.

Person 2: Das hört sich nach einer besonderen Erfahrung an. Es ist schön zu hören, dass ihr trotz der Entfernung eng miteinander verbunden seid.

Stück 6: "Die Adoptivfamilie"

Person 1: Hallo, ich heiße Timo und ich komme aus einer Adoptivfamilie. Meine Eltern haben mich als Baby adoptiert, weil meine leiblichen Eltern sich nicht um mich kümmern konnten.

Person 2: Hi Timo, das ist ja interessant. Wie ist das denn so bei euch zuhause?

Person 1: Es ist eigentlich nicht anders als in anderen Familien. Meine Eltern lieben mich und haben mich aufgezogen, als wäre ich ihr eigenes Kind. Ich bin wirklich dankbar dafür.

Person 2: Das ist schön zu hören. Es spielt keine Rolle, ob man biologisch verwandt ist oder nicht, solange man in einer Familie ist, die einen liebt und unterstützt.

Stück 7: "Die Mehrgenerationenfamilie"

Person 1: Hallo, ich heiße Lena und ich komme aus einer Mehrgenerationenfamilie. Meine Großeltern, Eltern und ich leben alle unter einem Dach.

Person 2: Hi Lena, das klingt nach viel Leben im Haus. Wie ist das denn so bei euch?

Person 1: Es ist wirklich schön, weil ich immer jemanden um mich herum habe. Meine Großeltern sind wirklich liebevoll und helfen oft bei der Betreuung von mir und meinem kleinen Bruder.

Person 2: Das klingt nach einer tollen Erfahrung. Es ist schön, wenn verschiedene Generationen zusammenleben und voneinander lernen können.